



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo betreibt Quartiersentwicklung mit Bewegungsparcours in Köpenick

10.04.2017 Fachinformation

Fünf Sportgeräte hinter dem degewo-Haus für seniorengerechtes Wohnen in der Charlottenstraße 17c in Köpenick wurden am 10. April 2017 eingeweiht. degewo hat den Bewegungsparcours für den Kiez, v.a. für die Senioren und Senioren, realisiert und finanziert. Köpenick-Süd ist damit laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg die zweitälteste Region im Bezirk.

„Die Bewohnerinnen und Bewohner im Umfeld können mit den Sportgeräten unkompliziert direkt vor der Haustür etwas für ihre Gesundheit tun und kommen gleichzeitig in Kontakt mit ihren Nachbarn“, sagt Christian Glaubitz, der Leiter des degewo-Kundenzentrums Köpenick.

Die Sozialraumorientierte Planungskoordination des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin begrüßt die Installation des Bewegungsparcours an der Grenze zwischen Altstadt/Kietz und Köpenick-Süd außerordentlich. Die Gesunderhaltung ist für Köpenick-Süd ein wichtiger Aspekt: 32,5 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner sind hier mindestens 65 Jahre alt. „Hier gilt es besonders, die Bedarfe der Seniorinnen und Senioren im Blick zu haben. degewo trägt maßgeblich dazu bei, diese zu erkennen, ihnen gerecht zu werden und mit solchen Maßnahmen den Kiez zu verbessern“, so Jacqueline Kreische, Regionalkoordinatorin im Bezirksamt Treptow-Köpenick.

<https://bbu.de/beitraege/degewo-betreibt-quartiersentwicklung-mit-bewegungsparcours-koepenick>